



corporate logo



corporate colors

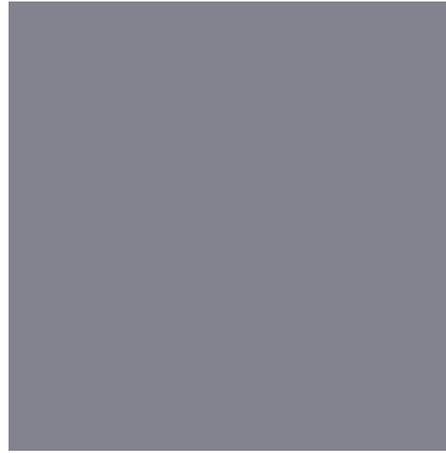


cumberland dunkelgrau

print: c 10 m 10 y 0 k 75

screen: r 84 g 82 b 91

web: #54525b



cumberland hellgrau

print: c 10 m 10 y 0 k 50

screen: r 137 g 135 b 146

web: #898792



cumberland gelb

print: c 5 m 40 y 90 k 0

screen: r 218 g 160 b 47

web: #daa02f

corporate typefaces

amerika sans

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
, . ; : „ “ @ % \$ § ? 1234567890

Adobe Garamond Pro

ABCDEFGHIJKLMNPOQRSTUVWXYZU 1234567890
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz , . ; : „ “ @ % \$ § ?

Ommod tetuerit ipsum autpatis niat aliquismod eugue min euiscillut iure dolenim dion essi. Riusto diat. Lendrero ercilit landit, quip er adit atem augiat vendigna. Ad mincipi sciliquis dip euipis nim velit luptat aut praessit nulluptat nim dolore min ea alit ut nim zzriuscipit prat volor inci blan utatum il ullandigna faccum ure veraesto.



schloss
cumberland
Landespflege und Betreuungsanstalt



ernst neubauer
Direktor

Cumberlandstraße 36
A - 4810 Gmunden

fon: +43 (0)7612 / 645 75-12

fax: +43 (0)7612 / 645 75-95

ernst.neubauer@ooe.gv.at

Hans Empfänger
Musterstraße 30
A - 5020 Salzburg

Amt der Oö. Landesregierung
Landespflege- und Betreuungszentrum
Cumberlandstraße 36
A - 4810 Gmunden

Bearbeiter: Neubauer Ernst
fon: +43 / 7612 / 645 75-12
fax: +43 / 7612 / 645 75-95
ernst.neubauer@ooe.gv.at

Betreff: Briefpapier

Salzburg, den 06.12.2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

Freilebende Gummibärchen gibt es nicht. Man kauft sie in Packungen an der Kinokasse. Dieser Kauf ist der Beginn einer fast erotischen und sehr ambivalenten Beziehung Gummibärchen-Mensch. Zuerst genießt man. Dieser Genuß umfaßt alle Sinne. Man wühlt in den Gummibärchen, man fühlt sie. Gummibärchen haben eine Konsistenz wie weichgekochter Radiergummi.

Die Tastempfindung geht auch ins Sexuelle. Das bedeutet nicht unbedingt, daß das Verhältnis zum Gummibärchen ein geschlechtliches wäre, denn prinzipiell sind diese geschlechtsneutral. Nun sind Gummibärchen weder wabbelig noch zäh; sie stehen genau an der Grenze. Auch das macht sie spannend. Gummibärchen sind auf eine aufreizende Art weich. Ich sitze im dunklen Kino und ziehe meine Gummibärchen in die Länge, ganz ganz langsam. Man will sie nicht kaputt machen, und dann siegt doch die Neugier, wieviel Zug so ein Bärchen aushält. (Vorstellbar sind u.a. Gummibärchen-Expander für Kinder und Genesende). Forscherdrang und gleichzeitig das Böse im Menschen erreichen den Climax, wenn sich die Mitte des gezerzten Bärchens von Millionen Mikrorissen weiß färbt und gleich darauf das zweigeteilte Stück auf die Finger zurückschnappt. Man hat ein Gefühl der Macht über das hilflose, nette Gummibärchen. Und wie man damit umgeht: Mensch erkenne dich selbst!

Jetzt ist es so, daß Gummibärchen ja nicht gleich Gummibärchen ist. Ich bevorzuge das klassische Gummibärchen, künstlich gefärbt und aromatisiert.

Mit freundlichen Grüßen

an: Hans Empfänger
firma: Empfänger AG
fax: 1234 / 45678
fon: 876 / 612387
von: Neubauer Ernst

Amt der Oö. Landesregierung
Landespflege- und Betreuungszentrum
Cumberlandstraße 36
A - 4810 Gmunden

Bearbeiter: Neubauer Ernst
fon: +43 / 7612 / 645 75-12
fax: +43 / 7612 / 645 75-95
ernst.neubauer@ooe.gv.at

Betreff: Briefpapier

Salzburg, den 06.12.2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

Freilebende Gummibärchen gibt es nicht. Man kauft sie in Packungen an der Kinokasse. Dieser Kauf ist der Beginn einer fast erotischen und sehr ambivalenten Beziehung Gummibärchen-Mensch. Zuerst genießt man. Dieser Genuß umfaßt alle Sinne. Man wühlt in den Gummibärchen, man fühlt sie. Gummibärchen haben eine Konsistenz wie weichgekochter Radiergummi.

Die Tastempfindung geht auch ins Sexuelle. Das bedeutet nicht unbedingt, daß das Verhältnis zum Gummibärchen ein geschlechtliches wäre, denn prinzipiell sind diese geschlechtsneutral. Nun sind Gummibärchen weder wabbelig noch zäh; sie stehen genau an der Grenze. Auch das macht sie spannend. Gummibärchen sind auf eine aufreizende Art weich. Ich sitze im dunklen Kino und ziehe meine Gummibärchen in die Länge, ganz ganz langsam. Man will sie nicht kaputtmachen, und dann siegt doch die Neugier, wieviel Zug so ein Bärchen aushält. (Vorstellbar sind u.a. Gummibärchen-Expander für Kinder und Genesende). Forscherdrang und gleichzeitig das Böse im Menschen erreichen den Climax, wenn sich die Mitte des gezerrten Bärchens von Millionen Mikrorissen weiß färbt und gleich darauf das zweigeteilte Stück auf die Finger zurückschnappt. Man hat ein Gefühl der Macht über das hilflose, nette Gummibärchen. Und wie man damit umgeht: Mensch erkenne dich selbst!

Jetzt ist es so, daß Gummibärchen ja nicht gleich Gummibärchen ist. Ich bevorzuge das klassische Gummibärchen, künstlich gefärbt und aromatisiert.

Mit freundlichen Grüßen